



### **Und von der Siegerprämie für alle ein Eis!**

Klasse 9c erreicht achten Platz beim Wettbewerb Mathematik ohne Grenzen

Der Wettbewerb Mathematik ohne Grenzen wurde 1989 unter dem Namen Mathématiques sans Frontières in Straßburg begründet. Mittlerweile nehmen weltweit 200.000 Schülerinnen und Schüler an diesem Wettbewerb teil. Der Wettbewerb ist für die neunten und zehnten Klassen. Das Besondere an diesem Wettbewerb ist, dass jeweils die ganze Klasse teilnimmt. Es gibt leichtere und schwerere Aufgaben, so dass alle Leistungsgruppen gefordert sind. Eine Aufgabe wird dabei entsprechend der internationalen Ausrichtung des Wettbewerbs in einer Fremdsprache – Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch – gestellt. Die Aufgaben sind anwendungsorientiert.

In anderen Jahren belegte das Friedrich-Abel-Gymnasium schon erste Plätze in Baden-Württemberg. Dieses Jahr hat es die Klasse 9c auf einen beachtlichen 8. Platz geschafft und dafür ein Preisgeld von 100 Euro erhalten. Dieses Geld wollten sie nun am Schuljahresende in eine große Portion Eis für alle umsetzen. Leider war die Eisdiele noch geschlossen. Aber Eis gab es trotzdem.

Herzlichen Glückwunsch.